

Wenn der Partner gewalttätig wird...

Aufgaben der Gesellschaft, Sozialarbeit, Polizei und Justiz

Diplomarbeit von:

Sonja Hasler
Rosenbergstrasse 84
9000 St. Gallen
H98

Andrea Heeb
Scheffelstrasse 29
8037 Zürich
H98

an der
FHS
Hochschule für Technik, Wirtschaft
und Soziale Arbeit
Fachrichtung Sozialarbeit

Begleitet durch:
Monika Götzö

Für die vorliegenden Inhalte sind ausschliesslich die Autorinnen verantwortlich.

St. Gallen / Zürich den 1. Oktober 2001

ANSTELLE EINES VORWORTES

1 EINFÜHRUNG

1.1 EINLEITUNG	4
1.2 AUSGANGSPUNKT	7
1.3 GEWÄHLTE GRAMMATIK	8
1.4 DEFINITIONEN	9
1.4.1 DER BEGRIFF HÄUSLICHE GEWALT	9
1.4.2 ARTEN DER GEWALT	10

2 GESELLSCHAFT IM UMGANG MIT GEWALT **12**

2.1 EINFÜHRUNG	12
2.2 PATRIARCHALE GESELLSCHAFTSSTRUKTUR	13
2.2.1 DEFINITIONEN	13
2.2.2 TRENNUNG VON ÖFFENTLICHKEIT UND PRIVATHEIT	14
2.2.3 ARBEIT UND ARBEITSTEILUNG	15
2.2.4 MACHT UND MACHTVERTEILUNG	17
2.2.5 HIERARCHIE DER GESCHLECHTER	18
2.2.6 GEWALT UND GESCHLECHT	18
2.3 SOZIALISATION	20
2.4 STRUKTURELLE GEWALT	22
2.5 FEMINISMUS	23
2.6 GESELLSCHAFTLICHE BEWUSSTSEINSVERÄNDERUNG	24
2.7 FAZIT	25
2.8 INSTITUTIONALISIERUNG	26
2.8.1 INSTITUTIONALISIERUNGSPROZESS	26
2.8.2 FUNKTION UND WANDEL VON INSTITUTIONEN	27
2.8.3 INSTITUTIONALISIERUNGSPROZESS ZUR THEMATIK "GEWALT IN EHE UND PARTNERSCHAFT"	28
2.8.4 ZUSAMMENFASSUNG	30

3 RECHT UND GESETZ **31**

3.1 MENSCHENRECHTE	33
3.2 SCHWEIZERISCHE GESETZE ZUR HÄUSLICHEN GEWALT	35
3.3 LIECHTENSTEINISCHE GESETZE ZUR HÄUSLICHEN GEWALT	38
3.4 ÖSTERREICHISCHE GESETZE ZUR HÄUSLICHEN GEWALT	40
3.5 DEUTSCHE GESETZE ZUR HÄUSLICHEN GEWALT	43
3.6 ZUSAMMENFASSUNG DER GESETZE	45

4 POLIZEI UND JUSTIZ **47**

4.1 POLIZEI	48
4.1.1 AUFGABEN DER POLIZEI	48
4.1.2 VORGEHENSWEISE DER POLIZEI	49
4.1.3 KRITISCHE ASPEKTE DER POLIZEILICHEN INTERVENTION	51

4.2 JUSTIZ	52
4.2.1 AUFTRAG DER STRAFVERFOLGUNGSBEHÖRDEN	52
4.2.2 VORGEHENSWEISE DER STRAFVERFOLGUNGSBEHÖRDEN	52
4.2.3 KRITISCHE ASPEKTE DER STRAFVERFOLGUNG	56
5 SOZIALARBEIT IM UMGANG MIT GEWALT	58
5.1 ALLGEMEINER AUFTRAG DER SOZIALARBEIT	58
5.1.1 AUFGABEN DER SOZIALARBEIT IM UMGANG MIT GEWALT	59
5.1.2 BESTEHENDE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE	60
5.2 PRÄVENTION	61
5.3 UNTERSTÜTZUNGSSTRATEGIEN FÜR BETROFFENE FRAUEN	64
5.3.1 PARTEILICHKEIT	64
5.3.2 UNTERSTÜTZUNG UND BEGLEITUNG: PARTEILICHKEIT IM KLIENTINNENKONTAKT	65
5.4 NACHBETREUUNG	67
5.5 FAZIT	67
6 VISIONEN FORDERUNGEN VORSCHLÄGE	69
6.1 KÜNFTIGE AUSRICHTUNGEN IN DER SOZIALARBEIT	69
6.1.1 GEMEINWESENARBEIT	69
6.1.2 CASE MANAGEMENT	73
6.1.3 WEITERE AUFGABEN DER SOZIALARBEIT	74
6.1.4 FAZIT	77
6.2 VISIONEN AUF RECHTLICHER UND INSTITUTIONELLER EBENE	79
6.2.1 RECHTLICHE VISIONEN	80
6.2.2 INSTITUTIONELLE VISIONEN	81
6.2.3 FAZIT	84
6.3 VISIONEN FÜR EINE GEWALTLOSE GESELLSCHAFT	85
6.3.1 ETHISCHER EXKURS	85
6.3.2 EINE NEU GEDACHTE WIRKLICHKEIT	86
7 ANSTELLE EINES NACHWORTES	88
8 LITERATURVERZEICHNIS	89
9 QUELLENVERZEICHNIS	93